Lorenz Leopold Haschka an August Wilhelm von Schlegel
Wien, [Ende März 1808]

Empfangsort	Wien
Anmerkung	Datum sowie Absende- und Empfangsort erschlossen. – Datierung: Kurz nach der ersten, am 28. März 1808 gehaltenen Wiener Vorlesung, möglicherweise am 29. März 1808, da am folgenden Tag wieder eine Vorlesung stattfand (Schlegel las immer montags, dienstags und donnerstags von 12 bis nach 13 Uhr).
Handschriften-Datengeber	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
Signatur	Mscr.Dresd.App.2712,A,8,9
Blatt-/Seitenzahl	2 S., hs. m. U.
Format	18,1 x 11,2 cm
Editionsstatus	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
Editorische Bearbeitung	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
Zitierempfehlung	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-01-22];https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/2044.

[1] In Eile, denn Ihr Diener wartet, u. ich will ihm wenigstens das Eine, was ich jetzt gleich zu finden weiß, mit geben, Ihr Athenäum. – Ich für mein Theil danke Ihnen für Ihre einleitende Vorlesung recht herzlich, u. rufe Ihnen im Nahmen des unbefangnen Publicums aufrichtig ein Sàge! belle! bene! zu. – Übrigens freylich de ore ad os, wenn wir uns einmahl wieder sehen, hier u. da etwas, was aber im Ganzen nichts bedeuten will – Morgen, leider! höre ich Sie nicht. Indeß mente, animoque durch meine Freunde u. Freundinnen will ich gegenwärtig seyn. Ich gab Collin Nº VIII. von Lond. u. Paris, wo Ihrer Vergleichung von Rac. u. Äsch. erwähn[t] wird. Was sagen Sie dazu? Unter Andern könnten [2] (Verzeihung dieses Brand-Mahls wegen, es geschah auch aus Eile) unter andern könnten Sie mir nicht 1 Exemplar von Mad. Staëls Corinna in gr. 8vo aus Paris für meine Rechnung kommen lassen? Es soll hier keines zu finden seyn in dieser Ausgabe. Es gehört nicht für mich, noch für irgend Jemand, mit dem ich nähern Umgang habe, sondern für eine Frau, die ich nur kaum kenne. Also ohne alle Umstände. – Ihre Vorlesungen werden Sie uns wohl nicht gedruckt gönnen. Das wünschen wohl sehr viele mit
Ihrem ergebensten
Haschka

Namen

Aeschylus

Collin, Heinrich Joseph von

Racine, Jean

Staël-Holstein, Anne Louise Germaine de

Orte

London

Paris

Werke

Schlegel, August Wilhelm von: Comparaison entre la Phèdre de Racine et celle d’Euripide

Schlegel, August Wilhelm von: Ueber dramatische Kunst und Litteratur (Vorlesungen Wien 1808)

Schlegel, August Wilhelm von: Über dramatische Kunst und Litteratur. Vorlesungen (1809–1811)

Staël-Holstein, Anne Louise Germaine de: Corinne ou l’Italie

Periodika

Athenaeum

London und Paris

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Textverlust durch Brandschaden

Paginierung des Editors